



**Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e.V.
im Rat der Stadt Köln**

An den
Vorsitzenden des
Rates

Telefon: 0221 / 221 – 9 15 12

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Telefax: 0221 / 221 – 9 15 15

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 30.11.2010

AN/2278/2010

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

| Gremium | Datum der Sitzung |
|----------------|--------------------------|
| Rat | 14.12.2010 |

Bildung einer Gebühren-Prüfkommission

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln im Rat der Stadt Köln bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Gebührenprüfkommission einzusetzen, die unter objektiven Gesichtspunkten alle städtischen Verwaltungsgebühren sowie die Entgelte, die von stadt eigenen Unternehmen von den Kölner Bürgern erhoben werden, einer Überprüfung unterzieht.

Zur Begründung: In den jüngsten Ratssitzungen, insbesondere in den Haushaltsplanberatungen und ganz speziell im Zusammenhang mit den strukturellen Defiziten der kommunalen Finanzen, ist es zu enormen Gebührensteigerungen gekommen, die auch von externen Fachleute objektiv als für zu hoch angesehen werden. Von namhaften Experten wird daher vermutet, dass über eben diese Gebühren ein Mehrwert in die Stadtkasse einfließen soll, der sich durch Steuergelder allein nicht decken lässt. Dieses ist aber vom Gesetzgeber untersagt. Gebühren dürfen nur zur Kostendeckung erhoben werden und nicht zur Querfinanzierung des kommunalen Haushaltes und zum Schröpfen des Bürgers.

Gez.
Uckermann